



Neustrelitz plant die
Errichtung eines
Asylantenheims

ASYLANTEN KOMMEN

NACH NEUSTRELITZ

„Es gibt momentan noch keine konkreten Planungen für neue Asylbewerberheime“. So beantwortete Landrat Heiko Kärger (CDU) eine Anfrage der NPD-Fraktion im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte. Das war im Dezember 2011. Jetzt hat sich der Sachstand offensichtlich geändert. Oder wurde etwa nicht mit offenen Karten gespielt?

Auf der Stadtvertretersitzung in Neustrelitz wurde es öffentlich gemacht: In der Residenzstadt gibt es Pläne zur Errichtung eines Asylbewerberheimes. Zu diesem Zweck soll die ehemalige Unterkunft in der Alt-Strelitzer Hittenkoferstraße unter Umständen wieder aktiviert werden. Seitens der Stadt wurden beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern entsprechende Unterlagen eingereicht. Laut Medienberichten gab es mit Vertretern

der Stadtverwaltung, des Landkreises und des Innenministeriums zum Jahresbeginn einen Vor-Ort-Termin, um in einer Gesprächsrunde über die Möglichkeit der Reaktivierung des alten Asylbewerberheimes zu beraten.

Im Dezember 2011 lebten Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 600 Asylbewerber. Schon jetzt belaufen sich die Kosten durchschnittlich auf 6.133,18 € pro Person im Jahr.

Die Asylbewerber kosten den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beziehungsweise den Steuerzahler also jährlich 3.679.908,00€.

Diese Kosten fallen hierbei für Taschengeld, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie Unterkunft

und Ernährung an. Ob die aus DDR-Zeiten stammende alte Internatsunterkunft sanierungs- und renovierungsbedürftig ist, lassen wir nach den Vorgängen im Asylbewerberheim in Jürgenstorf bei Stavenhagen mal offen. Fakt ist aber, daß dort nach Protesten der Asylbewerber, verbohrt, linksextremistischen Ideologen und der üblichen Ausländerlobby die „Lebenssituation verbessert“ werden soll. Deutschkurse an der Volkshochschule, Informationen zum Sport- und Kulturleben in Jürgenstorf und Elternabende der regionalen Schule Stavenhagen im Asylbewerberheim werden angeboten. Bewohner des Heims fühlen sich zu dezentral untergebracht und fordern die Unterbringung in einer größeren Stadt. Nicht vergessen werden darf, daß zwischen 2003 und 2010 immerhin 516.161,11€ für die Herrichtung und Erstausstattung sowie für Sanierungs- und Reparaturarbeiten für das Asylbewerberheim in Jürgenstorf aufgewendet worden sind.

NPD vor Ort – im Gespräch mit Stadtvertreter Marko Zimmermann

Nach Bekanntwerden der Pläne für die Errichtung eines Asylbewerberheims in Neustrelitz zeigte sich der örtliche NPD-Stadtvertreter Marko Zimmermann empört und kündigte an, alle legal möglichen Mittel auszuschöpfen, um dieses Vorhaben zu verhindern. In einer Anfrage an den Neustrelitzer Bürgermeister verlangt er nunmehr

Informationen zum Vorhaben. Viele Fragen sind offen!

Rückführung der Ausländer statt Zuwanderungsprogramm

Fest steht bereits jetzt: Allein zwischen 2004 und 2010 wurden in M-V Steuer-gelder in Höhe von rund 150 Millionen für Asylunterkünfte und Zuwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgewendet. Während zugunsten der Fremden voller Inbrunst Mittel bereitgestellt werden, streichen die Verantwortlichen vielerorts das Begrüßungsgeld für Neugeborene, bieten Straßen ein erbärmliches Bild, krauchen Feuerwehren hinsichtlich ihrer technischen Ausstattung auf dem Zahnfleisch oder werden Bibliotheken geschlossen. Die Krise im kommunalen Unterbau ist auf das engste mit einer Ausgabenpolitik verbunden, die ganz klar gegen die Interessen des eigenen Volkes gerichtet ist.

Statt einer Hofierung der Fremden fordern wir Nationalen die Pflege des Eigenen, sprich, die gezielte Förderung deutscher Familien. Des weiteren setzten wir uns ein für eine ersatzlose Streichung des so genannten Asylparagraphen Artikel 16a Grundgesetz, weil das weltweit einzigartige Asylrecht der BRD erstens zu einem Mißbrauch in kaum vorstellbarem Ausmaß geführt hat und zweitens die Staatsausgaben in Milliardenhöhe belastet.



NPD KV Mecklenburgische Seenplatte
PF 300 135, 17015 Neubrandenburg



0152 - 27 761 818



kv-mst@npd-mv.de

